

# Modulkatalog Master of Arts Sport Governance

FRIEDRICH-SCHILLER-  
UNIVERSITÄT  
JENA

## Inhaltsverzeichnis

Inhaltsverzeichnis.....	1
Sprachanforderungen .....	2
Erläuterungen zum Modulkatalog .....	3
Modul <b>SG-GRU</b> Grundlagen der Sport Governance .....	4
Modul <b>SG-POL1</b> Politische Systeme .....	6
Modul <b>SG-POL2</b> Politökonomische Theorieansätze.....	8
Modul <b>MAPOL 310</b> Politische Soziologie .....	10
Modul <b>MAPOL 340</b> Vergleich Politischer Systeme und Politikfelder.....	12
Modul <b>BW 13.2</b> Vertiefungsmodul Organisation, Verhalten in Organisationen, Führung und Human Resource Management.....	14
Modul <b>MW 13.1</b> Organisationstheorien .....	16
Modul <b>MW 13.2</b> Organisationsstrukturen.....	18
Modul <b>MW 13.3</b> Organisationaler Wandel .....	20
Modul <b>MW 13.4</b> Seminar Organisation .....	22
Modul <b>MW 11.2</b> Marketing Mix Policies .....	24
Modul <b>M-MSPO</b> Struktur und Analyse der Märkte im Sport.....	26
Modul <b>SG-GAE</b> Grundlagen der Angewandten Ethik .....	28
Modul <b>SG-GGOV</b> Good Governance und Ethik im Sport.....	30
Modul <b>SG-SSG</b> Spezialprobleme in Sport Governance.....	32
Modul <b>SG-RSO</b> Regulierung von Sportorganisationen .....	34
Modul <b>SG-EXK</b> Exkursion.....	36
Modul <b>SG-MAA</b> Masterarbeit.....	38
Abkürzungen .....	40

**Hinweis:** Den Prüfungen zugeordnete Lehrveranstaltungen sowie Prüfungstermine können in Friedolin unter dem Menüpunkt "Modulkataloge" eingesehen werden. Nach Login wählen Sie dazu bitte Abschluss, Studiengang und Modul. Unmittelbar eingearbeitete Änderungen werden dort zeitnah dargestellt.

## Sprachanforderungen

Sprachanforderungen gemäß Studienordnung der Fakultät für Sozial- und Verhaltenswissenschaften für das Fach Sport Governance mit dem Abschluss Master of Arts (M.A.)

Für ein erfolgreiches Studium sind gute Kenntnisse in der englischen und deutschen Sprache erforderlich. Von allen Bewerberinnen und Bewerbern ist das Englisch-Level B 1 gemäß Europäischem Referenzrahmen mittels eines international anerkannten Zertifikats oder mehrjähriger Teilnahme am schulischen Unterricht nachzuweisen. Der Englisch-Nachweis kann über das Abiturzeugnis geführt werden, wenn Unterricht in den Klassen 5-10 (ohne Abiturprüfung), Unterricht in den Klassen 7-12 (ohne Abiturprüfung) oder Unterricht in den Klassen 9-12 (mit Abiturprüfung) ausgewiesen wird. Die Nachweispflicht entfällt für Bewerber, die ihre Hochschulzugangsberechtigung oder ihren letzten Hochschulabschluss in englischer Sprache erworben haben oder einen einjährigen Aufenthalt im englischsprachigen Ausland absolviert haben. In Zweifelsfällen entscheidet der Masterzulassungsausschuss über das Vorliegen hinreichender Englischkenntnisse. Von Bewerberinnen und Bewerbern mit ausländischer Hochschulzugangsberechtigung ist zudem in der Regel ein Nachweis ausreichender Deutschkenntnisse auf der Niveaustufe DSH-2 (Deutsche Sprachprüfung für den Hochschulzugang) zu erbringen.

### Erläuterungen zum Modulkatalog

Das Studium im Master Sport Governance beinhaltet neben einer Masterarbeit (30 LP) weitere 9 Pflichtmodule sowie 2 Wahlpflichtbereiche. Den Wahlpflichtbereichen werden folgende Wahlpflichtmodule zugeordnet:

Wahlpflichtbereich	Wählbare Module		
Politische Systeme	1 aus 3	SG-POL1 MAPOL 310 MAPOL 340	Politische Systeme, 10 LP Politische Soziologie, 10 LP Vergleich Politischer Systeme und Politikfelder, 10 LP
Organisationslehre	2 aus 5	BW 13.2 MW 13.1 MW 13.2 MW 13.3 MW 13.4	'Organisation, Verhalten in Organisationen, Führung und Human Resource Management', 6 LP 'Organisationstheorien', 6 LP 'Organisationsstrukturen', 6 LP ,Organisationaler Wandel', 6 LP 'Seminar Organisation', 6 LP

Modul <b>SG-GRU</b> Grundlagen der Sport Governance	
Modulcode	SG-GRU
Modultitel (deutsch)	Grundlagen der Sport Governance
Modultitel (englisch)	Basics of Sport Governance
Modul-Verantwortliche/r	Prof. Dr. F. Daumann
Voraussetzung für die Zulassung zum Modul	Keine
Empfohlene bzw. erwartete Vorkenntnisse	Keine
Verwendbarkeit (Voraussetzung wofür)	SG-SSG Spezialprobleme in Sport Governance
Art des Moduls (Pflicht-, Wahlpflicht- oder Wahlmodul)	M.A. Sport Governance: Pflichtmodul
Häufigkeit des Angebots (Modulturnus)	jedes 2. Semester (ab Wintersemester)
Dauer des Moduls	1 Semester
Zusammensetzung des Moduls / Lehrformen (V, Ü, S, Praktikum, ...)	(Art, SWS) Grundlagen der Sport Governance I (V, 2) Grundlagen der Sport Governance II (S, 2)
Leistungspunkte (ECTS credits)	9 LP
Arbeitsaufwand (work load) in:	270 h
- Präsenzstunden	60 h
- Selbststudium (einschl. Prüfungsvorbereitungen)	210 h
Inhalte	Im Rahmen des Moduls erfolgt eine einführende Auseinandersetzung mit dem Begriff und Konzept der Governance. Es werden Governance-Theorien, -Strukturelemente, -Modelle, -Instrumente und -Einflussfaktoren betrachtet sowie eine Einführung in die Governance-Beziehungsebenen (Sport und Politik, Sport und Wirtschaft sowie Sport und Gesellschaft) vorgenommen. Zudem stehen Governance-Strukturen (z. B. im Bereich der Finanzierung) im Kontext des nationalen und internationalen Sports im Mittelpunkt.
Lern- und Qualifikationsziele	Beherrschung allgemeiner Kenntnisse von Governance-Theorien, -Modellen, -Instrumenten und -Strukturen; Anwendung dieser auf unterschiedliche Organisationsformen im nationalen und internationalen Sport; Erkennen aktueller Entwicklungen in Theorie und Praxis im Kontext des Themenkomplexes der Sport Governance

---

Voraussetzung für die Zulassung zur Modulprüfung	Referat im Seminar, Grundlagen der Sport Governance II'
Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten (Prüfungsform)	Klausur (90 min) (100%)

Modul <b>SG-POL1</b> Politische Systeme	
Modulcode	SG-POL1
Modultitel (deutsch)	Politische Systeme
Modultitel (englisch)	Political Systems
Modul-Verantwortliche/r	Prof. Dr. Marion Reiser
Empfohlene bzw. erwartete Vorkenntnisse	keine
Verwendbarkeit (Voraussetzung wofür)	SG-RSO
Art des Moduls (Pflicht-, Wahlpflicht- oder Wahlmodul)	M.A. Sport Governance: Wahlpflichtmodul im Wahlpflichtbereich ‚Politische Systeme‘
Häufigkeit des Angebots (Modulturnus)	jedes 2. Semester (ab Wintersemester)
Dauer des Moduls	1 Semester
Zusammensetzung des Moduls / Lehrformen (V, Ü, S, Praktikum, ...)	Vorlesung, 2 SWS Vorlesung, 2 SWS
Leistungspunkte (ECTS credits)	10 LP
Arbeitsaufwand (work load) in:	300 h
- Präsenzstunden	60 h
- Selbststudium (einschl. Prüfungsvorbereitungen)	240 h
Inhalte	<p>In der einen Vorlesung des Moduls wird grundlegend in die Typologie der politischen Systeme eingeführt; es werden also im Wesentlichen Probleme der Polity-Ebene behandelt. Es werden die wichtigsten politischen Systeme – nicht nur der westlichen Welt – vorgestellt, die Unterschiede von deren Input- und Outputstrukturen diskutiert und analysiert, wie sich diese Strukturen auf die Interessenvermittlung und die politische Entscheidungsfindung auswirken. Beispielhaft werden Konzepte des Demokratievergleichs und des Vergleichs von Parteiensystemen behandelt.</p> <p>Die zweite Vorlesung widmet sich dem deutschen politischen System im europäischen Kontext. Im Mittelpunkt stehen staatliche Institutionen (polity), Prozesse und Akteure der politischen Willensbildung und Interessenartikulation (politics) sowie Politikfelder (policy). Darüber stehen wichtige Konzepte und Erklärungsansätze im Mittelpunkt, mit denen der Wandel des deutschenpolitischen Systems in vergleichender europäischer Perspektive analysiert werden kann.</p>
Lern- und Qualifikationsziele	Die Studierenden beherrschen Grundkenntnisse der Typologie der politischen Systeme. Sie verfügen über die Fähigkeit zur Einordnung

	politischer Systeme zu bestimmten Systemtypen mit Hilfe der Methoden und Grundbegriffe des Systemvergleichs in der Politikwissenschaft an konkreten Beispielen. Zudem beherrschen die Studierenden die Grundkenntnisse des deutschen politischen Systems in vergleichender Perspektive.
Voraussetzung für die Zulassung zur Modulprüfung	keine
Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten (Prüfungsform)	Die Modulprüfung besteht in Form von zwei Teilprüfungen: Die Vorlesungen schließen jeweils mit einer Klausur (90 min) ab. Die Note für die jeweilige Klausur fließt zu 50 Prozent in die Modulnote ein. Jede Teilmodulprüfung muss bestanden sein.
Zusätzliche Informationen zum Modul	keine
Empfohlene Literatur	Die relevante Literatur wird zu Beginn des jeweiligen Semesters bekanntgegeben.

Modul <b>SG-POL2</b> Politökonomische Theorieansätze	
Modulcode	SG-POL2
Modultitel (deutsch)	Politökonomische Theorieansätze
Modultitel (englisch)	Political Economy Theory Approaches
Modul-Verantwortliche/r	Prof. Dr. Frank Daumann
Voraussetzung für die Zulassung zum Modul	keine
Empfohlene bzw. erwartete Vorkenntnisse	keine
Verwendbarkeit (Voraussetzung wofür)	SG-RSO
Art des Moduls (Pflicht-, Wahlpflicht- oder Wahlmodul)	M.A. Sport Governance: Pflichtmodul
Häufigkeit des Angebots (Modulturnus)	jedes 2. Semester (ab Sommersemester)
Dauer des Moduls	1 Semester
Zusammensetzung des Moduls / Lehrformen (V, Ü, S, Praktikum, ...)	Seminar (2 SWS), Selbststudium
Leistungspunkte (ECTS credits)	5 LP
Arbeitsaufwand (work load) in:	150 h
- Präsenzstunden	30 h
- Selbststudium (einschl. Prüfungsvorbereitungen)	120 h
Inhalte	In diesem Modul werden die Kenntnisse ausgewählter politökonomischer Theorien vertieft und gefestigt. Insbesondere wird auf die Verbindungen zwischen der Politik, Gesellschaft und Ökonomie eingegangen, wobei die Beziehungswirkungen auf anwendungsbezogenen Beispielen (z. B. aus dem Sportbereich) verdeutlicht werden. Je nach Schwerpunktsetzung steht ein bestimmtes Forschungs- und Theoriegebiet im Mittelpunkt (z. B. Ökonomische Theorie der Demokratie, Ökonomische Theorie der Bürokratie, Wirtschaftspolitik in der Demokratie etc.).
Lern- und Qualifikationsziele	Die Studierenden sind je nach Schwerpunktsetzung mit aktuellen Forschungsdebatten und konzeptionellen Neuentwicklungen des jeweiligen Theoriegebiets vertraut. Zudem verfügen sie über Fähigkeiten zur selbstständigen Analyse der Fragestellungen im Kontext der betrachteten Theorien sowie zur Erarbeitung sowie Diskussion der Lösungsansätze.



Voraussetzung für die Zulassung zur Modulprüfung	keine
Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten (Prüfungsform)	Es muss eine Portfolio-Prüfung in Form einer schriftlichen Ausarbeitung, einer Moderation und eines Referats erbracht werden. Portfolio setzt sich aus drei studienbegleitenden Leistungen zusammen. In der Regel sind es Referat, eine schriftliche Ausarbeitung und Moderation. Das der Bewertung zugrundeliegende Punktesystem, die je Teilelement maximal erreichbare Punktzahl, die für das Bestehen erforderliche Gesamtpunktzahl, Gewichtungen und Notenzuordnungen werden spätestens zu Beginn des Moduls bzw. der Lehrveranstaltung bekannt zu geben.
Zusätzliche Informationen zum Modul	keine
Empfohlene Literatur	Die relevante Literatur wird zu Beginn des jeweiligen Semesters bekanntgegeben.

Modul <b>MAPOL 310</b> Politische Soziologie	
Modulnummer/-code	MAPOL 310
Modultitel (deutsch)	Politische Soziologie
Modultitel (englisch)	Political Sociology
Modulverantwortlicher	Prof. Dr. Marion Reiser
Voraussetzungen für Zulassung zum Modul	129 M.A. Politikwissenschaft: keine 147 Lehramt Gymnasium Sozialkunde: keine
Vorkenntnisse	--
Verwendbarkeit (Voraussetzung wofür)	129 M.A. Politikwissenschaft: keine 147 Lehramt Gymnasium Sozialkunde: keine
Art des Moduls (Pflicht-, Wahlpflicht- oder Wahlmodul)	129 M.A. Politikwissenschaft: Wahlpflichtmodul (im Spezialisierungsbereich Demokratie, Staat und Gesellschaft) 147 Lehramt Gymnasium Sozialkunde: Wahlmodul XX M.A. Sport Governance: Wahlpflichtmodul
Häufigkeit des Angebots (Modulturnus)	jedes zweite Semester
Dauer des Moduls	1 Semester
Zusammensetzung des Moduls / Lehrformen (VL, Ü, S, Praktikum)	a.) Seminar (2 SWS), Seminar (2 SWS), Selbststudium oder b.) Vorlesung (2 SWS), Seminar (2 SWS), Selbststudium
Leistungspunkte (ECTS credits)	10 LP
Arbeitsaufwand (work load): - Präsenzstunden und - Selbststudium (einschl. Prüfungsvorbereitungen)	300 h 60 h 240 h
Inhalte	Das Modul beschäftigt sich aus einer forschungsorientierten Perspektive mit zentralen theoretischen Ansätzen, methodischen Zugängen sowie Problem- und Fragestellungen der Politischen Soziologie. Zu den inhaltlichen Schwerpunkten zählen daher neben konzeptionellen Schlüsselbegriffen (u.a. Macht, Herrschaft, Autorität, Legitimität), Theorien (u.a. Theorien der Demokratie, Pluralismus, Korporatismus) und Methoden auch gleichermaßen traditionelle wie neuere Forschungszweige der Politischen Soziologie (Politische Kultur- und Einstellungsforschung; Werte und Wertewandel; Repräsentationsforschung; Wahlsoziologie und -forschung; politische Partizipation; Elitenforschung; Politische Parteien- und Verbändeforschung; Politische Kommunikation, Politische Sozialisation und Bildung).

Lern- und Qualifikationsziele	Das Modul dient dazu, die Studierenden mit zentralen Fragen, aktuellen Forschungsdebatten und konzeptionellen Neuentwicklungen in der politischen Soziologie vertraut zu machen. Dabei sollen die Studierenden ihre analytischen Fähigkeiten weiterentwickeln, ihre methodischen Fertigkeiten ausbauen und ihre theoretischen Kenntnisse vertiefen.
Voraussetzungen für die Zulassung zur Modulprüfung	--
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten (Prüfungsformen); einschl. Notengewichtung in %	<p>a.) Ein Seminar wird mit einer großen Prüfungsleistung (Hausarbeit) abgeschlossen (70% der Modulnote), das andere mit einer kleinen Prüfungsleistung (z.B. Klausur, take-home exam, Essay) (30% der Modulnote). Jede Teilmodulprüfung muss bestanden sein.</p> <p>b.) Das Seminar wird mit einer großen Prüfungsleistung (Hausarbeit) abgeschlossen (70% der Modulnote), die Vorlesung mit einer kleinen Prüfungsleistung (z.B. Klausur, take-home exam, Essay) (30% der Modulnote). Jede Teilmodulprüfung muss bestanden sein.</p>
Zusätzliche Informationen zum Modul	--
Empfohlene Literatur	<p>Amenta, Edwin/ Nash, Kate/ Scott, Alan (Hrsg.) (2012): The Wiley Blackwell Companion to Political Sociology, Wiley Blackwell: New York.</p> <p>Kaina, Viktoria/ Römmele, Andrea (2009): Politische Soziologie. Ein Studienbuch, Wiesbaden: VS Verlag für Sozialwissenschaften.</p> <p>Rattinger, Hans (2009): Einführung in die Politische Soziologie, München: Oldenbourg.</p>

Modul <b>MAPOL 340</b> Vergleich Politischer Systeme und Politikfelder	
Modulnummer/-code	MAPOL 340
Modultitel (deutsch)	Vergleich politischer Systeme und Politikfelder
Modultitel (englisch)	Comparing Political Systems and Policies
Modulverantwortlicher	apl. Prof. Dr. Torsten Oppeland
Voraussetzungen für Zulassung zum Modul	129 M.A. Politikwissenschaft: keine 147 Lehramt Gymnasium Sozialkunde: keine
Vorkenntnisse	--
Verwendbarkeit (Voraussetzung wofür)	129 M.A. Politikwissenschaft: keine 147 Lehramt Gymnasium Sozialkunde: keine
Art des Moduls (Pflicht-, Wahlpflicht- oder Wahlmodul)	129 M.A. Politikwissenschaft: Wahlpflichtmodul (im Spezialisierungsbereich Demokratie, Staat und Gesellschaft) 147 Lehramt Gymnasium Sozialkunde: Wahlpflichtmodul XX M.A. Sport Governance: Wahlpflichtmodul
Häufigkeit des Angebots (Modulturnus)	jedes Sommersemester, ggf. auch Wintersemester
Dauer des Moduls	1 Semester
Zusammensetzung des Moduls / Lehrformen (VL, Ü, S, Praktikum)	a) 1 Vorlesung und 1 Seminar (je 2 SWS), oder: b) Seminar und Seminar, Selbststudium
Leistungspunkte (ECTS credits)	10 LP
Arbeitsaufwand (work load): - Präsenzstunden und - Selbststudium (einschl. Prüfungsvorbereitungen)	300 h 60 h 240 h
Inhalte	Das Modul thematisiert forschungsorientiert und theoriegeleitet zentrale Themen und Problemstellungen aus dem Gebiet der Polity- und der Policy-Forschung. Dabei geht es je nach Schwerpunktsetzung (a) um grundlegende Probleme der Stabilität und Kontinuität bzw. der Transformation politischer Systeme (was sowohl Demokratien wie auch Autokratien einschließt) oder (b) grundlegende Elemente politischer Systeme (z.B. Regierungen, Parlamente, Parteien) oder (c) um einzelne Policy-Bereiche und deren Behandlung in unterschiedlichen politischen Systemen.

Lern- und Qualifikationsziele	Das Modul dient dazu, die Studierenden mit aktuellen Forschungsdebatten spezieller Forschungsbereiche des Vergleichs politischer Systeme und Politikfelder vertraut zu machen. Die Studierenden erhalten einen Überblick über diesen Spezialbereich (Entwicklung der Forschung, Kenntnis zentraler Texte und Analysemethoden) und vertiefen unter Anleitung im Rahmen eines Seminars ihre Forschungs-, Präsentations-, Diskussions- und Argumentationskompetenz.
Voraussetzungen für die Zulassung zur Modulprüfung	--
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten (Prüfungsformen); einschl. Notengewichtung in %	<p>a) Das Seminar wird mit einer großen Prüfungsleistung (Hausarbeit) abgeschlossen (70% der Modulnote), die Vorlesung mit einer kleinen Prüfungsleistung (i.d.R. Klausur) (30% der Modulnote). Jede Teilmodulprüfung muss bestanden sein.</p> <p>b) Ein Seminar wird mit einer großen Prüfungsleistung (Hausarbeit) abgeschlossen (70% der Modulnote), das andere mit einer kleinen Prüfungsleistung (z.B. Klausur, take-home exam, Essay) (30% der Modulnote). Jede Teilmodulprüfung muss bestanden sein.</p>
Zusätzliche Informationen zum Modul	--
Empfohlene Literatur	<p>Hans-Joachim Lauth/ Gert Pickel/ Susanne Pickel, Vergleich Politischer Systeme, Paderborn: Schöningh 2014.</p> <p>Hans-Joachim Lauth/ Marianne Knauer/ Gert Pickel (Hgg.), Handbuch Vergleichende Politikwissenschaft, Wiesbaden: Springer 2016 ( <a href="https://doi.org/10.1007/978-3-658-02338-6">https://doi.org/10.1007/978-3-658-02338-6</a> )</p>

<b>Modul BW 13.2 Vertiefungsmodul Organisation, Verhalten in Organisationen, Führung und Human Resource Management</b>	
Modulcode	BW 13.2
Modultitel (deutsch)	Vertiefungsmodul Organisation, Verhalten in Organisationen, Führung und Human Resource Management
Modultitel (englisch)	Specialisation Module Organization, Organizational Behavior, Leadership and Human Resource Management
Modul-Verantwortliche/r	Professor Dr. Peter Walgenbach
Voraussetzung für die Zulassung zum Modul	keine
Verwendbarkeit (Voraussetzung wofür)	keine
Art des Moduls (Pflicht-, Wahlpflicht- oder Wahlmodul)	M.A. Sport Governance: Wahlpflichtmodul im Wahlpflichtbereich ‚Organisationslehre‘
Häufigkeit des Angebots (Modulturnus)	jedes 2. Semester (ab Wintersemester)
Dauer des Moduls	1 Semester
Zusammensetzung des Moduls / Lehrformen (V, Ü, S, Praktikum, ...)	(Art, SWS) Vorlesung (3 SWS) + Übung (1 SWS)
Leistungspunkte (ECTS credits)	6 LP
Arbeitsaufwand (work load) in:	180 h
- Präsenzstunden	60 h
- Selbststudium (einschl. Prüfungsvorbereitungen)	120 h
Inhalte	vertiefte Kenntnisse in den Bereichen Organisation, Führung und Human Resource Management
Lern- und Qualifikationsziele	Die Studierenden verfügen über vertiefte theoriebasierte und anwendungsorientierte Kenntnisse aus den Bereichen Organisation, Verhalten in Organisationen, Führung und Management der Humanressourcen.
Voraussetzung für die Zulassung zur Modulprüfung	keine
Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten (Prüfungsform)	Klausur (100 %) oder äquivalente Prüfungsleistung (die Form dieser Prüfungsleistung wird vor Veranstaltungsbeginn bekannt gegeben)
Zusätzliche Informationen zum Modul	keine

Empfohlene Literatur

Die relevante Literatur wird zu Beginn des jeweiligen Semesters bekanntgegeben.

Modul MW 13.1 Organisationstheorien	
Modulcode	MW 13.1
Modultitel (deutsch)	Organisationstheorien
Modultitel (englisch)	Organization Theory
Modul-Verantwortliche/r	Prof. Dr. Peter Walgenbach
Voraussetzung für die Zulassung zum Modul	keine
Verwendbarkeit (Voraussetzung wofür)	keine
Art des Moduls (Pflicht-, Wahlpflicht- oder Wahlmodul)	M.A. Sport Governance: Wahlpflichtmodul im Wahlpflichtbereich ‚Organisationslehre‘  021 Betriebswirtschaftslehre (M.Sc.): Wahlpflichtmodul in den Studienschwerpunkten „Strategy, Management and Marketing“ und „Corporate Governance: Management and Corporate Control“, Wahlpflichtmodul bzw. Wahlmodul in anderen Studienschwerpunkten
Häufigkeit des Angebots (Modulturnus)	jedes 3. Semester
Dauer des Moduls	1 Semester
Zusammensetzung des Moduls / Lehrformen (V, Ü, S, Praktikum, ...)	(Art, SWS) Vorlesung + Übung (4)
Leistungspunkte (ECTS credits)	6 LP
Arbeitsaufwand (work load) in:	180 h
- Präsenzstunden	60
- Selbststudium (einschl. Prüfungsvorbereitungen)	120
Inhalte	In diesem Modul werden vertiefte Kenntnisse über die derzeit international führenden Organisationstheorien vermittelt.
Lern- und Qualifikationsziele	Die Studierenden sind in die Lage, mithilfe von Organisationstheorien ein vertieftes Verständnis von Organisationen zu entwickeln. Sie sind darüber hinaus fähig, den Erklärungswert von Theorien zu beurteilen. Weiterhin sollen die Studierenden an die systematische Analyse von wissenschaftlichen Texten herangeführt werden. Dabei werden insbesondere Texte aus hochrangigen internationalen Journalen mit Blick auf ihren Aufbau, ihre Struktur und ihre Argumentationsmuster analysiert.
Voraussetzung für die Zulassung zur Modulprüfung	keine



---

Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten (Prüfungsform)	60-minütige Klausur 100 % (oder anteiliger Einbezug einer oder mehrerer bewerteter Übungsleistungen; Form und Anteil dieser Leistungen werden vor Veranstaltungsbeginn bekannt gegeben)
Zusätzliche Informationen zum Modul	
Empfohlene Literatur	Die relevante Literatur wird zu Beginn des jeweiligen Semesters bekanntgegeben.

Modul MW 13.2 Organisationsstrukturen	
Modulcode	MW13.2
Modultitel (deutsch)	Organisationsstrukturen
Modultitel (englisch)	Organization Design
Modul-Verantwortliche/r	Prof. Dr. Peter Walgenbach
Voraussetzung für die Zulassung zum Modul	keine
Verwendbarkeit (Voraussetzung wofür)	keine
Art des Moduls (Pflicht-, Wahlpflicht- oder Wahlmodul)	M.A. Sport Governance: Wahlpflichtmodul im Wahlpflichtbereich ‚Organisationslehre‘  021 Betriebswirtschaftslehre (M.Sc.): Wahlpflichtmodul in den Studienschwerpunkten „Strategy, Management and Marketing“ und „Corporate Governance: Management and Corporate Control“, Wahlpflichtmodul bzw. Wahlmodul in anderen Studienschwerpunkten
Häufigkeit des Angebots (Modulturnus)	- jedes 3. Semester
Dauer des Moduls	1 Semester
Zusammensetzung des Moduls / Lehrformen (V, Ü, S, Praktikum, ...)	(Art, SWS) Vorlesung + Übung (4 SWS)
Leistungspunkte (ECTS credits)	6 LP
Arbeitsaufwand (work load) in:	180 h
- Präsenzstunden	60 h
- Selbststudium (einschl. Prüfungsvorbereitungen)	120 h
Inhalte	In diesem Modul werden tief gehende Kenntnisse über den strukturellen Aufbau von Organisationen vermittelt.
Lern- und Qualifikationsziele	Die Studierenden haben ein tief gehendes Verständnis vom Aufbau und der Funktionsweise von Organisationen. Weiterhin sind sie in der Lage, eine systematische Analyse von wissenschaftlichen Texten vorzunehmen.
Voraussetzung für die Zulassung zur Modulprüfung	keine
Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten (Prüfungsform)	60-minütige Klausur 100 % (oder anteiliger Einbezug einer oder mehrerer bewerteter Übungsleistungen; Form und Anteil dieser Leistungen werden vor Veranstaltungsbeginn bekannt gegeben)

---

Zusätzliche Informationen zum Modul	
Empfohlene Literatur	Die relevante Literatur wird zu Beginn des jeweiligen Semesters bekanntgegeben.

Modul MW 13.3 Organisationaler Wandel	
Modulcode	MW13.3
Modultitel (deutsch)	Organisationaler Wandel
Modultitel (englisch)	Change Management
Modul-Verantwortliche/r	Prof. Dr. Peter Walgenbach
Voraussetzung für die Zulassung zum Modul	keine
Empfohlene bzw. erwartete Vorkenntnisse	MW13.1 und/oder MW13.2
Verwendbarkeit (Voraussetzung wofür)	keine
Art des Moduls (Pflicht-, Wahlpflicht- oder Wahlmodul)	M.A. Sport Governance: Wahlpflichtmodul im Wahlpflichtbereich ‚Organisationslehre‘  021 Betriebswirtschaftslehre (M.Sc.): Wahlpflichtmodul in den Studienschwerpunkten „Strategy, Management and Marketing“ und „Corporate Governance: Management and Corporate Control“, Wahlpflichtmodul bzw. Wahlmodul in anderen Studienschwerpunkten
Häufigkeit des Angebots (Modulturnus)	-jedes 3. Semester
Dauer des Moduls	1 Semester
Zusammensetzung des Moduls / Lehrformen (V, Ü, S, Praktikum, ...)	(Art, SWS) Vorlesung + Übung (4 SWS)
Leistungspunkte (ECTS credits)	6 LP
Arbeitsaufwand (work load) in:	180 h
- Präsenzstunden	60 h
- Selbststudium (einschl. Prüfungsvorbereitungen)	120 h
Inhalte	In diesem Modul werden Auslöser organisationalen Wandels beleuchtet und Konzepte des Change Managements diskutiert.
Lern- und Qualifikationsziele	Die Studierenden verfügen über ein vertieftes Verständnis des Wandels von Organisationen. Darüber hinaus sind sie in der Lage, anhand von konkreten Fällen Lösungen zur Behebung von organisatorischen oder managementbezogenen Problemen zu entwickeln.
Voraussetzung für die Zulassung zur Modulprüfung	keine

---

Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten (Prüfungsform)	60-minütige Klausur 100 % (oder anteiliger Einbezug einer oder mehrerer bewerteter Übungsleistungen; Form und Anteil dieser Leistungen werden vor Veranstaltungsbeginn bekannt gegeben)
Zusätzliche Informationen zum Modul	keine
Empfohlene Literatur	Die relevante Literatur wird zu Beginn des jeweiligen Semesters bekanntgegeben.

Modul MW 13.4 Seminar Organisation	
Modulcode	MW13.4
Modultitel (deutsch)	Seminar Organisation
Modultitel (englisch)	Seminar in Organization
Modul-Verantwortliche/r	Professor Dr. Peter Walgenbach
Voraussetzung für die Zulassung zum Modul	keine
Empfohlene bzw. erwartete Vorkenntnisse	MW13.1 und/oder MW13.2
Verwendbarkeit (Voraussetzung wofür)	keine
Art des Moduls (Pflicht-, Wahlpflicht- oder Wahlmodul)	M.A. Sport Governance: Wahlpflichtmodul im Wahlpflichtbereich ‚Organisationslehre‘  021 Betriebswirtschaftslehre (M.Sc.): Wahlpflichtmodul in den Studienschwerpunkten „Strategy, Management and Marketing“ und „Corporate Governance: Management and Corporate Control“, Wahlpflichtmodul bzw. Wahlmodul in anderen Studienschwerpunkten
Häufigkeit des Angebots (Modulturnus)	jedes 2. Semester (ab Sommersemester)
Dauer des Moduls	1 Semester
Zusammensetzung des Moduls / Lehrformen (V, Ü, S, Praktikum, ...)	(Art, SWS) Seminar (2 SWS)
Leistungspunkte (ECTS credits)	6 LP
Arbeitsaufwand (work load) in:	180 h
- Präsenzstunden	30 h
- Selbststudium (einschl. Prüfungsvorbereitungen)	150 h
Inhalte	Wechselnde Themen aus den Bereichen Organisation und Management.
Lern- und Qualifikationsziele	Die Studierenden verfügen über vertiefte Kenntnisse im jeweiligen Themenbereich des Seminars. Sie sind in der Lage, eine wissenschaftliche Arbeit zu diesem Themengebiet zu verfassen und deren Ergebnisse zu präsentieren. Sie beherrschen die Fähigkeiten des kritischen Denkens und der Diskussionsführung.
Voraussetzung für die Zulassung zur Modulprüfung	keine

---

Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten (Prüfungsform)	Die Modulprüfung setzt sich aus zwei Teilprüfungen zusammen: <ul style="list-style-type: none"><li>▪ 1. Hausarbeit (die Note geht zu ca. 60 % in die Modulnote ein)</li><li>▪ 2. Referat, Koreferat und Diskussionsbeteiligung (die Note geht zu ca. 40 % in die Modulnote ein).</li></ul> Abweichende Prüfungsformen sowie die genaue Notengewichtung werden rechtzeitig vor Veranstaltungsbeginn bekannt gegeben.
Zusätzliche Informationen zum Modul	Teilnahme an den Präsenzveranstaltungen des Moduls (bei Verhinderung durch Krankheit oder zeitliche Überlappung mit anderen Pflichtterminen ist dies dem Modulverantwortlichen unverzüglich anzuzeigen und entsprechend nachzuweisen bzw. glaubhaft zu machen)
Empfohlene Literatur	Die relevante Literatur wird zu Beginn des jeweiligen Semesters bekanntgegeben.

Modul MW 11.2 Marketing Mix Policies	
Modulcode	MW11.2
Modultitel (deutsch)	Marketing Mix Policies
Modultitel (englisch)	Marketing Mix Policies
Modul-Verantwortliche/r	Prof. Dr. Gianfranco Walsh
Voraussetzung für die Zulassung zum Modul	keine
Empfohlene bzw. erwartete Vorkenntnisse	BW11.1
Verwendbarkeit (Voraussetzung wofür)	keine
Art des Moduls (Pflicht-, Wahlpflicht- oder Wahlmodul)	M.A. Sport Governance: Pflichtmodul 021 Betriebswirtschaftslehre (M.Sc.): Wahlpflichtmodul Wahlpflichtbereich I
Häufigkeit des Angebots (Modulturnus)	jedes 2. Semester (ab Sommersemester)
Dauer des Moduls	1 Semester
Zusammensetzung des Moduls / Lehrformen (V, Ü, S, Praktikum, ...)	(Art, SWS) Vorlesung + Übung (4 SWS)
Leistungspunkte (ECTS credits)	6 LP
Arbeitsaufwand (work load) in:	180 h
- Präsenzstunden	60 h
- Selbststudium (einschl. Prüfungsvorbereitungen)	120 h
Inhalte	Im Mittelpunkt steht die Vertiefung von Marketingproblemstellungen. Es werden aufbauend auf grundlegenden Marketing-Kenntnissen u.a. folgende Themengebiete behandelt: Markenstrategien, Markencontrolling, Innovationsentscheidungen, Preisstrategien, Internationalisierungsentscheidungen, Marketing Metriken.
Lern- und Qualifikationsziele	Die Studierenden verfügen über ein vertieftes Verständnis von unterschiedlichen strategischen und operativen Marketingproblemstellungen. Sie kennen relevante problemadäquate Lösungskonzepte.
Voraussetzung für die Zulassung zur Modulprüfung	keine



---

Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten (Prüfungsform)	60-minütige Klausur (100%)
Zusätzliche Informationen zum Modul	keine
Empfohlene Literatur	Die relevante Literatur wird zu Beginn des jeweiligen Semesters bekanntgegeben.

Modul M-MSPO Struktur und Analyse der Märkte im Sport	
Modulcode	M-MSPO
Modultitel (deutsch)	Struktur und Analyse der Märkte im Sport
Modultitel (englisch)	Structure and Analysis of the Markets in Sport
Modul-Verantwortliche/r	Prof. Dr. Frank Daumann
Voraussetzung für die Zulassung zum Modul	keine
Verwendbarkeit (Voraussetzung wofür)	keine
Art des Moduls (Pflicht-, Wahlpflicht- oder Wahlmodul)	M.A. Sport Governance: Pflichtmodul M.Sc. Sportwissenschaft – Performance and Health: Pflichtmodul
Häufigkeit des Angebots (Modulturnus)	jedes 2. Semester (ab Sommersemester)
Dauer des Moduls	2 Semester
Zusammensetzung des Moduls / Lehrformen (V, Ü, S, Praktikum, ...)	(Art, SWS) Struktur der Sportmärkte (S, 2) Angewandte Marktanalyse und -forschung im Sport (S, 3)
Leistungspunkte (ECTS credits)	10 LP
Arbeitsaufwand (work load) in:	300 h
- Präsenzstunden	75 h
- Selbststudium (einschl. Prüfungsvorbereitungen)	225 h
Inhalte	Gegenstand dieses Moduls ist die Beschreibung und Analyse ausgewählter Sport- und sportnaher Märkte. Dabei werden die relevanten Rahmenbedingungen, die Marktstruktur, das Marktverhalten und die Marktergebnisse einer näheren Betrachtung unterzogen. Um dieser Aufgabenstellung gerecht zu werden, werden vertiefte Kenntnisse des ökonomischen Instrumentariums zur Analyse der Märkte vermittelt.
Lern- und Qualifikationsziele	Die Studierenden können die speziellen markt- und wettbewerbstheoretischen Sachverhalte erläutern und ein umfassendes Verständnis über die Struktur der relevanten Sportmärkte und des Wettbewerbs auf diesen Märkten vorweisen. Sie können spezifische Kenntnisse des strategischen Marketing-Managements für die Sportwirtschaft vorweisen, die Möglichkeiten und Grenzen der Marktforschung erläutern, konkrete marktbezogene Fragestellungen in der Sportwirtschaft entwerfen, analysieren sowie eigene wissenschaftliche Arbeit im Kontext sportökonomischer Fragestellungen vornehmen.

Voraussetzung für die Zulassung zur Modulprüfung	keine
Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten (Prüfungsform)	<p>Die Modulprüfung setzt sich aus zwei Teilprüfungen zusammen:</p> <ul style="list-style-type: none"><li>▪ Im Seminar ‚Struktur der Sportmärkte‘ muss eine Teilprüfung in Form eines Referats erbracht werden. Die Gesamtnote für das Seminar geht zu 30% in die Modulnote ein.</li><li>▪ Im Seminar ‚Angewandte Marktanalyse und -forschung im Sport‘ ist ein Forschungsbericht oder eine Hausarbeit zum Forschungsprojekt zu verfassen. Die Gesamtnote für das Seminar geht zu 70% in die Modulnote ein.</li></ul> <p>Jede Modulteilprüfung muss mindestens bestanden sein.</p>
Zusätzliche Informationen zum Modul	<p>Zur Erreichung der Studienziele des Moduls ist eine Anwesenheitspflicht bei den Seminaren des Moduls gegeben. Nähere Einzelheiten teilen die jeweiligen Lehrkräfte zu Beginn dieser Lehrveranstaltungen nachvollziehbar mit.</p>

Modul <b>SG-GAE</b> Grundlagen der Angewandten Ethik	
Modulcode	SG-GAE
Modultitel (deutsch)	Grundlagen der Angewandten Ethik
Modultitel (englisch)	Basics of Applied Ethics
Modul-Verantwortliche/r	Prof. Dr. mult. Nikolaus Knoepffler
Voraussetzung für die Zulassung zum Modul	keine
Empfohlene bzw. erwartete Vorkenntnisse	keine
Verwendbarkeit (Voraussetzung wofür)	keine
Art des Moduls (Pflicht-, Wahlpflicht- oder Wahlmodul)	M.A. Sport Governance: Pflichtmodul
Häufigkeit des Angebots (Modulturnus)	jedes 2. Semester (im WiSe)
Dauer des Moduls	1 Semester
Zusammensetzung des Moduls / Lehrformen (V, Ü, S, Praktikum, ...)	(Art, SWS) Einführung in die Angewandte Ethik (V, 2)
Leistungspunkte (ECTS credits)	5 LP
Arbeitsaufwand (work load) in:	150 h
- Präsenzstunden	30 h
- Selbststudium (einschl. Prüfungsvorbereitungen)	120 h
Inhalte	Das Modul bietet einen Überblick zu zentralen Themen, Problemstellungen und Arbeitsweisen der Angewandten Ethik sowie über die wichtigste Sekundärliteratur.
Lern- und Qualifikationsziele	Die Studierenden beherrschen Kenntnisse zu zentralen Themen und Problemstellungen der Angewandten Ethik und sind mit deren Arbeitsweisen sowie der wichtigsten Sekundärliteratur vertraut. Sie kennen die Arbeitsweisen in der Angewandten Ethik.
Voraussetzung für die Zulassung zur Modulprüfung	Aktive Teilnahme an der Vorlesung. Die zu erbringende Teilnahmeleistung wird zu Beginn der Veranstaltung von dem Dozenten bekannt gegeben.
Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten (Prüfungsform)	Klausur (60 Minuten) (100%)

---

Zusätzliche Informationen zum Modul	keine
Empfohlene Literatur	Die relevante Literatur wird zu Beginn des jeweiligen Semesters bekanntgegeben.

Modul <b>SG-GGOV</b> Good Governance und Ethik im Sport	
Modulcode	SG-GGOV
Modultitel (deutsch)	Good Governance und Ethik im Sport
Modultitel (englisch)	Good Governance and Ethics in Sport
Modul-Verantwortliche/r	PD Dr. Reyk Albrecht
Voraussetzung für die Zulassung zum Modul	keine
Empfohlene bzw. erwartete Vorkenntnisse	keine
Verwendbarkeit (Voraussetzung wofür)	Masterarbeit
Art des Moduls (Pflicht-, Wahlpflicht- oder Wahlmodul)	M.A. Sport Governance: Pflichtmodul
Häufigkeit des Angebots (Modulturnus)	jedes 2. Semester (jährlich im Sommersemester)
Dauer des Moduls	1 Semester
Zusammensetzung des Moduls / Lehrformen (V, Ü, S, Praktikum, ...)	(Art, SWS) Vorlesung (V, 2) und Seminar (S, 2) oder Seminar A (S, 2) und Seminar B (S, 2)
Leistungspunkte (ECTS credits)	10 LP
Arbeitsaufwand (work load) in:	300 h
- Präsenzstunden	60 h
- Selbststudium (einschl. Prüfungsvorbereitungen)	240 h
Inhalte	theoretische Grundlagen verantwortungsvoller Führung im Sport. Insbesondere wirtschafts-, führungs- und sportethische Grundlagen sowie aktuelle Fragen und Herausforderungen guter Führung und Ethik im Sport wie z.B. Korruption, Doping, Fairness und achtsamer Umgang auf individueller und institutioneller Ebene sowie kennenlernen möglicher Interventionsmaßnahmen auf individueller und institutioneller Ebene.
Lern- und Qualifikationsziele	Die Studierenden kennen und verstehen Grundlagen und Terminologie verantwortungsvoller Führung im Sport sowie aktuelle ethische Fragen und Herausforderungen. Die Studierenden besitzen die Fähigkeit zum selbstständigen, argumentationsbasierten Diskutieren zentraler Fragestellungen einer Good Governance im Sport auf Mikro-, Meso- und Makroebene; Die Studierenden haben die Fähigkeit zur Einordnung konkreter Interventionsmaßnahmen.

---

Voraussetzung für die Zulassung zur Modulprüfung	Aktive Teilnahme am Seminar. Die aktive Teilnahme umfasst die Übernahme von Protokollen, Referaten oder dem Umfang nach vergleichbaren Leistungen. Die zu erbringende Teilnahmeleistung wird zu Beginn der Veranstaltung von dem Dozenten bekannt gegeben.
Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten (Prüfungsform)	Klausur (60 Minuten) (100%)
Zusätzliche Informationen zum Modul	Zur Erreichung der Studienziele des Moduls ist eine Anwesenheitspflicht bei den Seminaren des Moduls gegeben. Nähere Einzelheiten teilen die jeweiligen Lehrkräfte zu Beginn dieser Lehrveranstaltungen nachvollziehbar mit.
Empfohlene Literatur	Die relevante Literatur wird zu Beginn des jeweiligen Semesters bekanntgegeben.

Modul <b>SG-SSG</b> Spezialprobleme in Sport Governance	
Modulcode	SG-SSG
Modultitel (deutsch)	Spezialprobleme in Sport Governance
Modultitel (englisch)	Special Problems in Sport Governance
Modul-Verantwortliche/r	Prof. Dr. F. Daumann
Voraussetzung für die Zulassung zum Modul	SG-GRU
Verwendbarkeit (Voraussetzung wofür)	Masterarbeit
Art des Moduls (Pflicht-, Wahlpflicht- oder Wahlmodul)	M.A. Sport Governance: Pflichtmodul
Häufigkeit des Angebots (Modulturnus)	jedes 2. Semester (ab Wintersemester)
Dauer des Moduls	1 Semester
Zusammensetzung des Moduls / Lehrformen (V, Ü, S, Praktikum, ...)	(Art, SWS) Führung in Sportorganisationen (S, 2) Praxisfelder von Sport Governance (S/P, 2)
Leistungspunkte (ECTS credits)	8 LP
Arbeitsaufwand (work load) in:	240 h
- Präsenzstunden	60 h
- Selbststudium (einschl. Prüfungsvorbereitungen)	180 h
Inhalte	Das Modul behandelt vertiefend die Besonderheiten und Strukturen von Sportorganisationen. Zudem stehen die verantwortungsvolle und nachhaltige Steuerung von Sportorganisationen sowie die Analyse und Bearbeitung anwendungsbezogener oder forschungsbezogener Problemstellungen der Leitung, Überwachung und des Wandels von Sportorganisationen im Mittelpunkt.
Lern- und Qualifikationsziele	Die Studierenden verstehen aktuelle Probleme und Herausforderungen in unterschiedlichen Themenbereichen der Sport Governance (z. B. im Bereich der Digitalisierung, der Reformierung und der Finanzierung). Durch eine strategische und kritische Analyse sind sie in der Lage, Lösungen für die nachhaltige und verantwortungsvolle Leitung von Sportorganisationen zu erarbeiten, zu präsentieren und darüber kritisch zu diskutieren. Zudem sind sie befähigt, anwendungsorientierte Projekte weitgehend selbstgesteuert bzw. autonom durchzuführen.



Voraussetzung für die Zulassung zur Modulprüfung	keine
Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten (Prüfungsform)	<p>Die Modulprüfung setzt sich aus zwei Teilprüfungen zusammen.</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Im Seminar ‚Führung von Sportorganisationen‘ muss eine Teilprüfung in Form eines Referats erbracht werden. Die Gesamtnote für das Seminar geht zu 50 % in die Modulnote ein.</li> <li>▪ Im Seminar ‚Praxisfelder von Sport Governance‘ muss eine Teilprüfung in Form eines Referats (inkl. einer schriftlichen Ausarbeitung) oder eines Projektberichts erbracht werden. Die Gesamtnote für das Seminar geht zu 50 % in die Modulnote ein.</li> </ul> <p>Jede Modulteilprüfung muss mindestens bestanden sein.</p>
Zusätzliche Informationen zum Modul	Zur Erreichung der Studienziele des Moduls ist eine Anwesenheitspflicht bei den Seminaren des Moduls gegeben. Nähere Einzelheiten teilen die jeweiligen Lehrkräfte zu Beginn dieser Lehrveranstaltungen nachvollziehbar mit.
Empfohlene Literatur	Die relevante Literatur wird zu Beginn des jeweiligen Semesters bekanntgegeben.

Modul <b>SG-RSO</b> Regulierung von Sportorganisationen	
Modulcode	SG-RSO
Modultitel (deutsch)	Regulierung von Sportorganisationen
Modultitel (englisch)	Regulation of Sports Organizations
Modul-Verantwortliche/r	Prof. Dr. F. Daumann
Voraussetzung für die Zulassung zum Modul	10 LP im Wahlpflichtbereich „Politische Systeme“ (1 aus 3: SG-POL1, MAPOL 310 oder MAPOL 340)
Verwendbarkeit (Voraussetzung wofür)	Masterarbeit
Art des Moduls (Pflicht-, Wahlpflicht- oder Wahlmodul)	M.A. Sport Governance: Pflichtmodul
Häufigkeit des Angebots (Modulturnus)	jedes 2. Semester (ab Wintersemester)
Dauer des Moduls	1 Semester
Zusammensetzung des Moduls / Lehrformen (V, Ü, S, Praktikum, ...)	(Art, SWS) Sportpolitische Regulierung (S, 2) Sportrechtliche Regulierung (S, 2)
Leistungspunkte (ECTS credits)	10 LP
Arbeitsaufwand (work load) in:	300 h
- Präsenzstunden	60 h
- Selbststudium (einschl. Prüfungsvorbereitungen)	240 h
Inhalte	Im Mittelpunkt der sportpolitischen Lehrveranstaltung stehen sportpolitische Strukturen, politische Instrumente zur Steuerung im Sport sowie Aspekte des sportpolitischen Handelns. In der Lehrveranstaltung ‚Sportrechtliche Regulierung‘ erfolgt eine Beschäftigung mit spezifischen Regularien und wegweisenden Urteilen auf nationaler und internationaler Ebene im Sportkontext.
Lern- und Qualifikationsziele	Die Studierenden verfügen über spezielle Kenntnisse im Bereich der Sportpolitik und des Sportrechts. Sie sind in der Lage, sportpolitische und -rechtliche Fragestellungen zu analysieren sowie adäquate Lösungen dafür zu erarbeiten, zu präsentieren und darüber kritisch zu diskutieren.
Voraussetzung für die Zulassung zur Modulprüfung	keine
Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten (Prüfungsform)	Die Modulprüfung besteht in Form von zwei Teilprüfungen (Bewertung jeweils zu 50 %), wobei jede in Form eines Portfolios erbracht wird.

---

	<p>Jedes Portfolio setzt sich aus drei studienbegleitenden Leistungen pro Lehrveranstaltung zusammen. In der Regel sind es Essay, Präsentation und Moderation (je eine Leistung pro Lehrveranstaltung). Das der Bewertung zugrundeliegende Punktesystem, die je Teilelement maximal erreichbare Punktzahl, die für das Bestehen erforderliche Gesamtpunktzahl, Gewichtungen und Notenzuordnungen werden spätestens zu Beginn des Moduls bzw. der jeweiligen Lehrveranstaltung bekannt zu geben.</p>
Empfohlene Literatur	<p>Die relevante Literatur wird zu Beginn des jeweiligen Semesters bekanntgegeben.</p>

Modul <b>SG-EXK</b> Exkursion	
Modulcode	SG-EXK
Modultitel (deutsch)	Exkursion
Modultitel (englisch)	Excursion
Modul-Verantwortliche/r	Dr. Lev Esipovich
Voraussetzung für die Zulassung zum Modul	keine
Empfohlene bzw. erwartete Vorkenntnisse	keine
Verwendbarkeit (Voraussetzung wofür)	keine
Art des Moduls (Pflicht-, Wahlpflicht- oder Wahlmodul)	M.A. Sport Governance: Pflichtmodul
Häufigkeit des Angebots (Modulturnus)	jedes 2. Semester (ab Wintersemester)
Dauer des Moduls	1 Semester
Zusammensetzung des Moduls / Lehrformen (V, Ü, S, Praktikum, ...)	(Art, SWS) Seminar mit Exkursion (S, 1)
Leistungspunkte (ECTS credits)	5 LP
Arbeitsaufwand (work load) in:	150 h
- Präsenzstunden	15 h
- Selbststudium (einschl. Prüfungsvorbereitungen)	135 h
Inhalte	Im Rahmen des Moduls findet eine Exkursion in eine für den Studiengang relevante Institution (z.B. Dachverbände, politische Institutionen, Unternehmen) statt. Die Exkursion wird im Laufe des Semesters von den Studierenden unter Anleitung einer Lehrkraft geplant. Der Planungs- und Umsetzungsprozess ist ein Bestandteil des im Vorfeld der Exkursion stattfindenden Seminars. Zum anderen wird im Seminar die fachspezifische Thematik der jeweiligen Exkursion vertieft.
Lern- und Qualifikationsziele	Nach erfolgreicher Teilnahme verfügen Studierende über die praxisrelevanten Kenntnisse zum Thema und zu den jeweiligen Problemstellungen der Exkursion. Sie können nach der relevanten Literatur und anderen Informationen zum jeweiligen Sachgebiet recherchieren und diese kritisch diskutieren. Schließlich sind sie in der Lage, sich sach- und fachbezogen mit Vertreterinnen und Vertretern

---

	unterschiedlicher akademischer und nicht-akademischer Handlungsfelder der Sport Governance auszutauschen.
Voraussetzung für die Zulassung zur Modulprüfung	Die Studierenden sollen an der Exkursion und an deren Organisation im Vorfeld teilnehmen.
Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten (Prüfungsform)	Referat oder Exkursionsbericht als Prüfungsleistung (100%). Die Prüfungsform wird zu Beginn der Veranstaltung bekannt gegeben.
Zusätzliche Informationen zum Modul	Zur Erreichung der Studienziele des Moduls ist eine Anwesenheitspflicht bei der Exkursion und den vorbereitenden Terminen gegeben. Nähere Einzelheiten teilen die jeweiligen Lehrkräfte zu Beginn dieser Lehrveranstaltungen nachvollziehbar mit.
Empfohlene Literatur	Die relevante Literatur wird zu Beginn des jeweiligen Semesters bekanntgegeben.

Modul <b>SG-MAA</b> Masterarbeit	
Modulcode	SG-MAA
Modultitel (deutsch)	Masterarbeit
Modultitel (englisch)	Master thesis
Modul-Verantwortliche/r	Prof. Dr. F. Daumann
Voraussetzung für die Zulassung zum Modul	vgl. Prüfungsordnung (u.a. 60 Leistungspunkte einschl. SG-GGOV, SG-SSG, SG-RSO)
Verwendbarkeit (Voraussetzung wofür)	keine
Art des Moduls (Pflicht-, Wahlpflicht- oder Wahlmodul)	M.A. Sport Governance: Pflichtmodul
Häufigkeit des Angebots (Modulturnus)	jedes Semester
Dauer des Moduls	6 Monat(e)
Zusammensetzung des Moduls / Lehrformen (V, Ü, S, Praktikum, ...)	Masterarbeit
Leistungspunkte (ECTS credits)	30 LP
Arbeitsaufwand (work load) in:	900 h
- Präsenzstunden	0 h
- Selbststudium (einschl. Prüfungsvorbereitungen)	900 h
Inhalte	Bearbeitung eines wissenschaftlichen Themas nach Wahl.
Lern- und Qualifikationsziele	Mit der Master-Arbeit weisen die Studierenden nach, dass sie eine anwendungs- oder forschungsbezogene Fragestellung aus dem fachlichen Kontext von Sport Governance innerhalb einer vorgegebenen Frist selbstständig mit wissenschaftlichen Methoden erfassen, bearbeiten, zielorientiert auswerten und die Ergebnisse problembezogen interpretieren, bewerten und wissenschaftlichen Standards entsprechend darstellen können.
Voraussetzung für die Zulassung zur Modulprüfung	vgl. Prüfungsordnung
Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten (Prüfungsform)	Schriftliche Arbeit (100%).
Zusätzliche Informationen zum Modul	Der Umfang soll 80 Seiten (160.000 Zeichen) nicht überschreiten.

Empfohlene Literatur

Die relevante Literatur wird zu Beginn des jeweiligen Semesters bekanntgegeben.

## Abkürzungen

### Abkürzungen für Veranstaltungen

AVL .....	Antrittsvorlesung	Lag.....	Lagerung
AG .....	Arbeitsgemeinschaft	LFP .....	Lehrforschungsprojekt
AM.....	Aufbaumodul	Lek .....	Lektürekurs
AS .....	Ausstellung	M.....	Modul
BM.....	Basismodul	MV .....	Musikveranstaltung
BzPS ...	Begleitveranstaltung zum Praxissemester	OS.....	Oberseminar
B.....	Beratung	OnLS...	Online-Seminar
Bes.....	Besichtigung	OnV.....	Online-Vorlesung
KB .....	Besprechung	P .....	Praktikum
Blo .....	Blockierung	PrS.....	Praktikum/Seminar
BV .....	Blockveranstaltung	PM .....	Praxismodul
DV .....	Diavortrag	Pr .....	Probe
EF.....	Einführungsveranstaltung	PJ.....	Projekt
ES .....	Einschreibungen	PPD ....	Propädeutikum
EKK.....	Examensklausurenkurs	PS.....	Proseminar
EX .....	Exkursion	PrVo....	Prüfungsvorbereitung
Exp.....	Experiment/Erhebung	QB.....	Querschnittsbereich
FE.....	Feier/Festveranstaltung	RE.....	Repetitorium
F .....	Filmvorführung	V/R.....	Ringvorlesung
GÜ.....	Geländeübung	SU.....	Schulung
GK.....	Grundkurs	S .....	Seminar
HpS ....	Hauptseminar	S/E .....	Seminar/Exkursion
HS/B....	Hauptseminar/Blockveranstaltung	S/Ü.....	Seminar/Übung
HS/Ü ...	Hauptseminar/Übung	SZ .....	Servicezeit
Inf .....	Informationsveranstaltung	SI .....	Sitzung
IHS/Ü ..	Interdisziplinäres Hauptseminar/Übung	SoSch .	Sommerschule
KS .....	Klausur	SO.....	Sonstiges
PR .....	Klausur/Prüfung	SV.....	Sonstige Veranstaltung
K.....	Kolloquium	SK.....	Sprachkurs
K/P .....	Kolloquium/Praktikum	TG.....	Tagung
KS .....	Konferenz/Symposium	TT .....	Teleteaching
kV.....	Kulturelle Veranstaltung	TN.....	Treffen
Ku.....	Kurs	T.....	Tutorium
Ku.....	Kurs	Tu.....	Tutorium
		Ü .....	Übung
		Ü/B.....	Übung/Blockveranstaltung
		Ü .....	Übungen
		Ü/I .....	Übung/Interdisziplinär



Ü/P .....	Übung/Praktikum	WS.....	Wintersemester
Ü/T .....	Übung/Tutorium		
Ve.....	Versammlung		
ViKo ....	Videokonferenz		
V.....	Vorlesung		
V/K .....	Vorlesung m. Kolloquium		
V/P .....	Vorlesung/Praktikum		
V/S .....	Vorlesung/Seminar		
V/Ü .....	Vorlesung/Übung		
VT .....	Vortrag		
Vor .....	Vortrag		
WS .....	Wahlseminar		
WV .....	Wahlvorlesung		
We.....	Weiterbildung		
WOS ...	Workshop		
Wo.....	Workshop		
ZÜ .....	Zeugnisübergabe		

#### Other abbreviations

Anm.....	Anmerkung
ASQ ....	Allgemeine Schlüsselqualifikationen
AT .....	Altes Testament
E.....	Essay
FSQ.....	Fachspezifische Schlüsselqualifikationen
FSV .....	Fakultät für Sozial- und Verhaltenswissenschaften
GK.....	Grundkurs
IAW .....	Institut für Altertumswissenschaften
LP.....	Leistungspunkte
NT .....	Neues Testament
SQ.....	Schlüsselqualifikationen
SS .....	Sommersemester
SWS....	Semesterwochenstunden
TE .....	Teilnahme
TP .....	Thesenpublikation
ThULB.	Thüringer Universitäts- und Landesbibliothek
VVZ.....	Vorlesungsverzeichnis